

Kirchturm hat wieder Kreuz

Am Dienstag, 3.11.2009 wurde das restaurierte und vergoldete Kreuz wieder auf den Turm der Pfarrkirche gesetzt.

Eine wichtige Etappe bei Restaurierung der Pfarrkirche war geschafft, die unter Leitung von Dipl. Ing. Architekt Josef Sigl vom Staatlichen Bauamt Passau im Sommer 2008 begonnen hat. Nach statischen Untersuchungen und Fledermaus-Zwangspausen konnte erst Ende August 2009 mit der eigentlichen Instandsetzung begonnen werden.

Die Arbeiten wurden unter der Bauleitung vom örtlichen Architekten Robert Troiber zügig durchgeführt. Troiber hofft, dass bei noch passender Witterung die Restarbeiten bald abgeschlossen werden können und der Turm noch vor Wintereinbruch vom Baugerüst befreit werden kann.



Pater Simeon und Architekt Troiber

Zur Wiedererrichtung des Turmkreuzes mit der 70 Zentimeter dicken Kreuzkugel konnte Architekt Robert Troiber Pater Simeon, Dipl. Ing. Josef Sigl, Kirchenverwaltungs- und Pfarrgemeinderatsmitglieder begrüßen. Zu Beginn der Wiedererrichtung wurde zum Andenken an diesen denkwürdigen Tag, akute Münzen, die Tageszeitung, der Pfarrbrief, eine Kopie der Errichtungsurkunde von 1902 und ein umfassender Bericht in einer kupfernen Urne verstaut. Diese

wurde vor der Kreuzerrichtung in der Kugel zum Andenken für künftige Generationen verstaut.

Die Segnung des Kreuzes nahm Pfarradministrator Pater Simeon in luftiger Höhe vor. Das Kreuz wurde nachdem die Kugel auf die Turmspitze gesetzt war unter dem Beifall etlicher Einwohner fachmännisch in den Kaiserstiel des Turmes gesetzt und ist jetzt wieder glänzendes und weit

sichtbares christliches Zeichen über St. Englmar.



Von rechts:
Bürgermeister Anton Piermeier, Pater Simeon, Dipl. Ing. Sigl, Arch. Troiber, Kirchenverwaltungs- und Pfarrgemeinderatsmitglieder

Weitere Bilder und kompletter Bericht siehe folgende Seiten

Sankt Englmar, 03.11.2009

Bauvorhaben: Sanierung des Kirchturmes an der Pfarrkirche Sankt Englmar
Bauort: Fl.Nr. 1, Gem. Sankt Englmar, Kirchplatz 1, 94379 Sankt Englmar
Bauherr: Staatliches Bauamt Passau, Karlsbader Str. 15, 94036 Passau

Heute, Dienstag, den 03. November 2009 wurden nach ca. 10 Wochen dauernden Sanierungsarbeiten am bestehenden Kirchturm an der Pfarrkirche in Sankt Englmar das vorhandene Kreuz und die darunter befestigte Kugel nach ihrer Vergoldung wieder auf den bestehenden, eichenen Kaiserstiel der Turmspitze aufgesetzt.

Hochwürdiger Herr Pater Simeon Rupprecht aus dem Prämonstratenserkloster Windberg, der seit September 2008 zugleich das Amt des Administrators der Pfarrei Sankt Englmar inne hat, segnete dabei das Kreuz direkt danebenstehend von der höchsten Ebene des eingerüsteten Turmes in einer Höhe von ca. 31 m über Oberkante Gelände.

Bereits vor mehr als 10 Jahren wurden eine Sanierung sowohl von Pfarrkirche als auch Kirchturm vom damals zuständigen Hochbauamt in Landshut als dringend erforderlich eingestuft. Nach behördlicher Umstrukturierung im Jahr 2005 fiel das Objekt wieder zurück auf das Staatliche Bauamt Passau (früher Landbauamt Passau), das bis Mitte der 90er Jahre für die Pfarrkirche zuständig war.

Unter der Leitung von Herrn Dipl. Ing. Architekt Josef Sigl, dem für das Objekt zuständigen Sachbearbeiter im Staatl. Bauamt Passau wurde in Abstimmung mit dem Bischöflichen Baureferat die Planung soweit vorbereitet, dass bereits im September 2006 mit der Sanierung der Hülle des Kirchenschiffes begonnen werden konnte, wobei das komplette Dach noch bis zum Jahresende neu eingedeckt wurde.

Aufgrund des Vorkommens von unter Artenschutz stehenden Fledermäusen stand als frühester Baubeginn Anfang September fest, da zu diesem Zeitpunkt die jungen Fledermäuse ihre Wochenstuben verlassen haben sollten. Im Frühjahr 2007 erfolgten die restlichen Arbeiten am Kirchenschiff und vor Sommerbeginn konnte das Fassadengerüst entfernt werden.



In einem zweiten Bauabschnitt wurde im Sommer 2008 der Kirchturm auf Höhe seines Mauerwerkes eingerüstet und anschließend fanden statische Untersuchungen vom Ingenieurbüro Berger aus Bogen statt, die sowohl vom Leiter des Büros, Herrn Dipl. Ing. Albert Berger als auch von seinem Mitarbeiter, Herrn Dipl. Ing. Josef Wagner durchgeführt wurden.

Weil auch im Kirchturm Fledermäuse als „Untermieter“ vorgefunden wurden, durfte hier ebenfalls nicht vor Mitte September gearbeitet werden und somit stand nach den Voruntersuchungen und statischen Berechnungen bereits der Winter 2008/09 an, bei dem keine weiteren Arbeiten durchgeführt werden konnten.

Nachdem es Ende März 2009 in Sankt Englmar nochmals einen Wintereinbruch gegeben hatte, konnten

vor dem Wiedereinzug der Feldermäuse, der von der Fledermausbeauftragten für Mitte April/Anfang Mai festgelegt wurde, wiederum keine Arbeiten durchgeführt werden. Die Biologin, Frau Susanne Morgenroth, Fledermausbeauftragte im Naturpark Bayerischer Wald, gab bei einem Ortstermin am 28. August 2009 endgültig den Startschuss für einen erneuten Baubeginn, der bereits für Montag, den 31.08.2009 vorbereitet war.

Zwischenzeitlich wurde die Bauleitung und ein Teil der Ausschreibung für die restlichen Arbeiten von Herrn Architekt Sigl wegen Arbeitsüberlastung dem örtlichen Architekturbüro Troiber übertragen.

Zusammen mit Herrn Architekt Sigl, in dessen Händen die Bauleitung liegt, hat Architekt Robert Troiber versucht, in den vergangenen zwei Monaten durch straffe Terminsetzung und

gezielte Koordination der einzelnen Firmen den Bau soweit voranzutreiben, dass am heutigen Tag das vergoldete Kreuz und die vergoldete Kugel wieder aufgesetzt werden konnten.

Folgende Firmen, Behörden und Büros waren bei der Sanierung des Kirchturmes an der Pfarrkirche in Sankt Englmar beteiligt:



1. Gerüstbau:

Firma Probsteder, Haarbach

Fassadengerüst wurde aufgestellt und vorgehalten sowie Personen-/Lastenaufzug gestellt

2. Baumeisterarbeiten:

Firma Hilmer GmbH, Degernbach/Bogen

Putzhohlstellen wurden freigelegt und wieder mit 2 Putzlagen ergänzt, Fehlstellen erneuert, Fensterbleche und -leibungen eingeputzt, Spiegel der Zifferblätter erstmals und Leibungen der Schallöffnungen geputzt

3. Steinmetzarbeiten:

Firma Georg Doreth, Neustadt am Kulm

Steinmetzmeister Georg Doreth jun. und sein Mitarbeiter reinigten die gesamten Granitsteingewände, Granitquader und Steingesimse am Turm, wobei im Bereich der Glocken jene Stellen wieder fachgerecht geschlossen wurde, die 1949 zum Einbringen der großen Glocke aus dem Steingewände geschlagen wurde

4. Zimmerarbeiten:

Firma Multerer GmbH, Rittsteig/Neukirchen b. Hl. Blut

unter Regie des fachkundigen Zimmermeisters Christian Wutz aus Lixenried und seiner Mitarbeiter wurden morsche Balken ausgetauscht, zusätzliche Hölzer eingebaut, das komplette Dach stabilisiert, das defekte Kupferblechdach einschl. Holzverschalung abgenommen, eine neue Holzschalung aufgebracht und mit einer Schalungsbahn überdeckt

5. Spenglerarbeiten:

Firma Leutner + Gruber GmbH, Straubing

unter der Leitung von Spenglerpolier Markus Brückl und seinem Mitarbeiter Alexander Weber wurde bei teilweise widrigen Wetterverhältnissen durch Einbruch des Winters in mühevoller Handarbeit eine fachlich qualifizierte Spiegeldeckung in Kupferblech auf dem Turm einschl. der Zwerchgiebel geschaffen sowie neue Fensterbleche und Gesimsabdeckungen eingebaut

6. Vergoldungsarbeiten:

Firma Stefan Baumgartner, Wenamühle/Haselbach

Spenglermeister Stefan Baumgartner setzte dem Turm durch das Sanieren von Kreuz und Kugel einschl. anschließendem Vergolden die „Krone“ auf. Er hat beim Öffnen der Kugel die Urne mit Gegenständen und einer Urkunde von der Turmerbauung im Jahre 1902 gefunden

7. Schreinerarbeiten:

Firma Franz Fuchs, Haid/Bogen

Schreinermeister Franz Fuchs und seine Mitarbeiter fertigten die Schall-Lamellen aus Lärchenholz und bauten sie in den 8 Öffnungen bei den Glocken ein

8. Metallbauarbeiten:

Firma Zwickenpflug, Windberg

Schlossermeister F.X. Zwickenpflug erneuerte ein Fenster und setzte es einschl. Antikverglasung (Firma Poiger, Windberg) ein

9. Elektroarbeiten:

Firma Werner Schmelmer, Sankt Englmar

Obermonteur Ch. Holzapfel und seine Mitarbeiter erneuerten Verteilung und Leitungen im Turm, die sowohl für die Installation der neuen Turmuhr als auch für die Beleuchtung der einzelnen Geschossebenen im Turm erforderlich waren

10. Blitzschutzarbeiten:

Firma Werner Schmelmer, Sankt Englmar unter der Leitung des Blitzschutzbeauftragten, Josef Beinrucker, entfernten die beiden Blitzschutzmonteure Alfons Mühlbauer und Rupert Schmelmer die bestehenden, zwischenzeitlich unzulässigen Blitzableiter und montierten einen kompletten neuen Blitzschutz auf den Kirchturm

11. Malerarbeiten:

Firma Rebl GmbH, Landau a.d. Isar die beiden Malerpoliere Geiß und Resch geben zur Zeit dem gesamten Turm nach bereits ausgeführten Vorarbeiten einen neuen Anstrich und versiegeln ihn anschließend mit einem Schutzanstrich

12. Turmuhr/Zifferblätter:

Firma Georg Rauscher, Regensburg von der Firma Georg Rauscher werden nach Abschluss der Malerarbeiten (voraussichtlich in 14 Tagen) eine neue, vollelektronische, funksynchronisierte Turmuhr eingebaut und auch neue Zifferblätter aus Kunststoff mit römischen Zahlen geliefert und montiert

13. Bauherr:

Staatliches Bauamt Passau
Planung, Ausschreibung, Bauleitung/Oberbauleitung
Sachbearbeiter Herr Dipl.Ing. FH Architekt Josef Sigl

14. Bischöfliches Baureferat, Regensburg:

Sachbearbeiterin Frau Karin Weiherer-Mulzer, Architektin

15. Naturpark Bayer. Wald, Regen

Frau Susanne Morgenroth, Fledermausbeauftragte, Biologin; tätig für die Regierung von Niederbayern

16. Statische Bearbeitung

ABI Albert Berger Ingenieur GmbH, Bogen
Sachbearbeiter Herr Dipl. Ing. Albert Berger und Herr Dipl. Ing. Josef Wagner

17. Ausschreibung teilw. Bauleitung und SiGeKo

Architekturbüro Troiber, Sankt Englmar
Herr Dipl. Ing. FH, Architekt Robert Troiber

18. Hausherr

Katholische Kirchenstiftung Sankt Englmar, vertreten durch H.H. Pater Simeon Rupprecht, Kloster Windberg - zuständig ab 01.09.2008 als Pfarradministrator - mit Kirchenpfleger Michael Englberger, Kirchenverwaltungsmitgliedern Max Bernhard, Josef Eidenschink und Franz-Xaver Six sowie Pfarrgemeinderat Sankt Engmar mit Sprecher Xaver Reiner jun., Pfarrsekretärin Magdalena Mader und Pfarrmesner Max Feldmeier

Seit 01. Mai 2008 wird die politische Gemeinde von Bürgermeister Anton Piermeier geleitet. Seine Stellvertreter sind Georg Budweiser jun. (2. Bgm.) und Judith Kurtenbach (3. Bgm.)

Vorausgesetzt, dass der Wettergott noch ca. 3 Wochen Einsehen mit den am Bau Beteiligten hat, werden der Turm noch fertig gestrichen, neue Zifferblätter montiert und abschließend das Gerüst wieder abgebaut. Mein spezieller Dank gilt an dieser Stelle allen beim Bau mitwirkenden Firmen, Büros und Ingenieuren sowie dem Hausherrn für die qualifiziert erbrachten Leistungen, die tatkräftige Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit und nicht zuletzt unserm Herrgott, der eine unfallfreie Baustelle ermöglicht hat.

Möge der 2009 sanierte Kirchturm mit der heutigen Aufsetzung des restaurierten und vergoldeten Kreuzes auf der Kirchturmspitze für alle Betrachter ein weithin sichtbares Zeichen des christlichen Glaubens sein und zugleich mit dem Ortspatron, dem Seligen Englmar, alle künftigen Gefahren sowohl



von der Pfarrkirche als auch von der Pfarrei Sankt Englmar abwenden.

Zum Andenken an den heutigen Tag wurde dieses Schreiben mit den derzeit gültigen Münzen von 1 Cent bis 2 Euro sowie Geldscheinen von 5 und 10 Euro zusammen mit der örtlichen Tageszeitung in eine Urne in die Kugel unter dem Kreuz eingelegt. Außerdem wird eine Kopie von 1902 über den Wiederaufbau des Turmes der Pfarrkirche zu Englmar, die in deutscher Schrift verfasst war und bei der Sanierung 2009 in der Kugel gefunden wurde einschl. deren Übersetzung von Robert und Sabine Troiber vom 18.10.2009 beigelegt. Weiterhin ist eine Kopie des Handzettels von der Turmrenovierung im Jahre 1930 beigelegt, der ebenfalls in der Urne enthalten war. Die Original-Requisiten werden an das Diözesanmuseum Regensburg zur Restauration weitergegeben. Leider wurden sämtliche Dokumente durch den Einschuss einer Gewehrkugel in der Urne, der zwischen 1902 und 1930 zu datieren ist, zum Teil arg in Mitleidenschaft gezogen.

Sankt Englmar, 03. November 2009

Architekt und Bauleiter

A R C H I T E K T
94379 Sankt Englmar

DIPL. ING. FH
Rathausstr. 17

R O B E R T T R O I B E R
Tel. 09965-668 Fax 09965-1432

